

Betreuungskonzept für Bachelor- und Masterarbeiten

in der Arbeitseinheit Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters (Leitung: Prof. Dr. Tanja Hechler)

In der Arbeitseinheit Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters können zu ausgewählten grundlagenorientierten sowie diagnostischen und Psychotherapieforschungsthemen Bachelor- und Masterarbeiten absolviert werden. Durch die Erstellung dieser Abschlussarbeiten sollen die Studierenden zeigen, dass sie eine begrenzte wissenschaftliche Fragestellung der Klinischen Psychologie des Kindes- und Jugendalters wissenschaftlich mit qualitativen und/oder quantitativen Methoden in vorgegebener Zeit selbstständig bearbeiten können.

Allgemeine Informationen zur Bachelorarbeit im Institut für Psychologie finden sich [»hier](#).

Allgemeine Informationen zur Masterarbeit im Institut für Psychologie finden sich [»hier](#).

Bitte lesen Sie sich dieses Betreuungskonzept vorab durch. Es enthält Informationen zu den angebotenen Themenfeldern, dem Ablauf einer Abschlussarbeit sowie unsere Erwartungen und Ihre Chancen als Abschlussarbeitskandidat*innen in unserer Arbeitseinheit.

Wir möchten Ihnen im Rahmen ihrer Abschlussarbeit und in unserem Forschungskolloquium wissenschaftliche Kompetenzen auf der Basis [Guter Wissenschaftlicher Praxis](#) vermitteln, die wir für Ihre künftige Tätigkeiten als professionelle Psycholog*innen (ungeachtet des konkreten künftigen Arbeitsfeldes) unerlässlich halten.

Themenfelder

Die AE Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters beschäftigt sich mit der Konzeption, Umsetzung und Evaluation innovativer Präventions- und Psychotherapieforschung im Kindes- und Jugendalter. Dies wird im Rahmen verschiedener Forschungsprojekte umgesetzt, die sich u.a. mit der Entwicklung hochfrequenter, transdiagnostischer Interventionen, dem Einsatz digitaler Technologien (z.B. elektronische Tagebücher/Ecological Momentary Assessment), sowie der laborbasierten Untersuchung klinisch-psychophysiologischer Phänomene (u.a. der Interozeption) bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen befassen. Details zu unseren [Forschungsschwerpunkten](#) sowie zu den momentan ausgeschriebenen [Abschlussarbeitsthemen](#) finden Sie auf unserer Homepage.

Ablauf

1. Themenwahl und Kontakt herstellen: Themenwunsch, Lebenslauf, Zeitplanung

Die momentan zur Verfügung stehenden Themen für Abschlussarbeiten finden Sie auf unserer Homepage (<https://www.uni-muenster.de/PsylFP/AEHechler/lehre/index.html>).

Bei Interesse an einem dieser Themen sollten Sie sich direkt an den/die jeweils zuständige/n Mitarbeiter/in wenden, gemeinsam mit Ihrem Lebenslauf und Ihrer groben

voraussichtlichen Zeitplanung. Falls Sie sich für mehrere Themen interessieren, schreiben Sie bitte eine einzige E-Mail mit Ihrer Priorisierung an alle verantwortlichen Mitarbeitenden.

2. Kennenlernen und Organisation

In der Regel wird Sie der/die zuständige Mitarbeiter*in zu einem persönlichen Kennenlernen einladen. Bei diesem Gespräch erhalten Sie genauere Infos zum Projekt sowie zur Abschlussarbeit und können alle Fragen in Ruhe besprechen. Sollten Sie und der/die Mitarbeiter*in sich für die Abschlussarbeit und Ihre Mitarbeit im Projekt entscheiden, so erwarten Sie einige organisatorische Schritte:

- Ihr/e Betreuer*in wird Ihnen Unterlagen zukommen lassen, die folgende Infos enthalten:
 - a. IT-Leitfaden zur Erstellung Ihres Server-Zugangs und Datenspeicherung
 - b. Hinweise zur Erstellung Ihres Exposé/Präregistrierung
 - c. Vereinbarung (u.a. zum Datenschutz, Verschwiegenheitserklärung)
 - d. Hinweise zur Abschlussarbeit: Gestaltung und Bewertungsschema
- Bitte senden Sie die unterzeichnete Vereinbarung dann zeitnah als PDF zurück an Ihre/n Betreuer*in
- Melden Sie sich für das Forschungskolloquium unserer AE an
- Die Anmeldung Ihrer Abschlussarbeit über das CMS sollten Sie unbedingt mit Ihrem/Ihrer Betreuer*in vorab absprechen. Melden Sie sich generell nur an, wenn Sie die damit verbundene Abgabefrist einhalten können und alle nötigen Voraussetzungen bereits erbracht haben. Infos hierzu finden Sie für Bachelorarbeiten [hier](#) und für Masterarbeiten [hier](#).

3. Aktive Teilnahme im Forschungskolloquium

Im Rahmen dieses Forschungskolloquiums werden zentrale Themen zum Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen vermittelt. Hierzu zählen Inhalte zur Erstellung von Abschlussarbeiten wie die Exposé-Gestaltung, wissenschaftliches Präsentieren und Publizieren, Open Science und Wissenschaftskommunikation. Für die Einheiten sind zur Wissensvermittlung sowohl Vorträge durch die Dozierenden als auch interaktive Zusammenarbeiten im Einzel- und Kleingruppensetting vorgesehen. Zudem finden im Rahmen des Kolloquiums auch Forschungs-besprechungen mit Wissenschaftler/innen (intern, extern) statt, in denen die Projekte vertieft diskutiert werden.

Eine zentrale Kernkompetenz, die vermittelt werden soll, ist das wissenschaftliche Schreiben und Präsentieren von wissenschaftlichen Forschungsprojekten. Daher organisieren wir pro Semester die **Veranstaltung „Forschungshighlights der Klinischen Kinder- und Jugendpsychologie“**, in welchem die Studierenden ihre Abschlussarbeiten in Form eines Posters oder eines Kurzvortrages präsentieren. Die Veranstaltung findet am zum Ende des Semesters während der Vorlesungszeit statt. Detailinformationen erhalten Sie im Kolloquium. Im Rahmen der **Forschungshighlights** zum Ende des Semesters stellen

Sie Ihre Abschlussarbeit bzw. den Stand Ihrer Arbeiten in einer Poster-Präsentation oder einem Kurzvortrag im Forschungskolloquium vor.

4. Einarbeitung und Exposé/Präregistrierung

Innerhalb der ersten Wochen Ihrer Abschlussarbeit werden Sie sich näher mit Ihrem Thema vertraut machen und eine Fragestellung ausarbeiten. Im Anschluss verfassen Sie ein Exposé im Umfang von 3-5 Seiten (Times New Roman, Pt 12, 1.5 Zeilenabstand), welches ebenfalls Ihren voraussichtlichen Zeitplan beinhalten soll.

Das Exposé dient als (interne) Präregistrierung Ihrer Hypothesen, Methoden und geplanten statistischen Analyseverfahren. Detailliertere Hinweise zur Erstellung des Exposés/der Präregistrierung erhalten Sie von Ihrer/Ihrem Betreuer*in und im Forschungskolloquium. Sie erhalten zudem von Ihrer/Ihrem Betreuer*in eine detaillierte Rückmeldung auf die Abgabe.

5. Individuell vereinbarte Treffen mit Betreuung und Projektmitarbeit

Es finden in regelmäßigen Abständen individuell vereinbarte Besprechungen zwischen Ihnen und Ihrer/Ihrem Betreuer*in statt, in welchen Themen rund um den Projektfortschritt stattfinden (z.B. zum Einlernen in die Arbeit mit Laborgeräten, Besprechung des Standes der Rekrutierung von Versuchspersonen/Literaturrecherche /Datenanalyse). Hier sind Sie auch explizit eingeladen, über ggf. auftretende Herausforderungen und Schwierigkeiten zu berichten, damit gemeinsam Lösungen gefunden werden können.

6. Analyse der Daten und Schreiben der Abschlussarbeit

Sobald die für Ihre Abschlussarbeit nötigen Daten vollständig vorliegen, bereiten Sie die Daten nach Rücksprache mit Ihrer/Ihrem Betreuer*in für die Analysen auf und werten diese in der Regel selbständig mit der vorab besprochenen Software und den vorab besprochenen statistischen und/oder qualitativen Analyseverfahren aus. Sollten Sie Ihre Daten mit Analyseverfahren auswerten möchten, die bislang nicht oder nur am Rande Teil des regulären Curriculums waren, werden Sie Tipps und Anleitung durch Ihre/Ihren Betreuer*in erhalten. Ansonsten können grundsätzliche Fragen zur statistischen Auswertung oder Nutzung von Programmen durch Selbststudium und/oder die statistische Supportstelle des Fachbereichs Psychologie beantwortet werden.

Die Abschlussarbeit verfassen Sie selbständig in Paper-Format, d.h. in Form eines wissenschaftlichen Fachartikels nach den Richtlinien einer Fachzeitschrift, welche vorab zwischen Ihnen und Ihrer/Ihrem Betreuer*in vereinbart wurde. Bitte berücksichtigen Sie dabei das Dokument zu Hinweisen zur Gestaltung der Abschlussarbeit und das Bewertungsschema, welches Sie zu Beginn von Ihrer/Ihrem Betreuer*in erhalten haben.

Es gibt keine Vorkorrektur der Abschlussarbeit. Die Struktur der Arbeit sollte bereits im Rahmen der Erstellung und des Feedbacks des Exposés mit dem/der Betreuer*in vorbesprochen werden.

7. Abgabe

Reichen Sie Ihre Abschlussarbeit gemäß den Anforderungen des Prüfungsamtes (s. Allgemeine Informationen, Links am Anfang) ein. Beachten Sie die entsprechenden Abgabefristen.

Geben Sie bei uns bitte Ihre Abschlussarbeit als PDF (z.B. per E-Mail), sowie den Rohdatensatz, den finalen Datensatz, den Analysecode, ein Codebook ab. Bitte beachten Sie, dass Sie die Datenfiles und Ihre Analyseskripte ebenfalls gut strukturiert in Ihrem Ordner auf unserem Server gemäß den Hinweisen im IT-Leitfaden hinterlegen. Nach der Begutachtung erhalten Sie – wenn Sie möchten – das Gutachten zu Ihrer Abschlussarbeit.

Für die Begutachtung Ihrer Abschlussarbeit haben die Betreuenden regulär 8 Wochen Zeit. Wir sind um eine zügige Begutachtung bemüht. Wenn Sie auf eine schnelle Begutachtung der Abschlussarbeit angewiesen sind (z.B. wegen Masterzulassung, Arbeitsbeginn, etc.), bitten wir Sie, den Betreuenden Erst- und Zweitgutachter*innen rechtzeitig vorher Bescheid zu geben.

Was Sie darüber hinaus wissen sollten

In einigen Projekten ist es erforderlich mit gesunden und/oder psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Zudem kann es sein, dass Sie – je nach Projekt – in direktem Austausch mit Eltern und/oder Fachpersonal in Schulen, Kindergärten oder psychiatrischen Einrichtungen stehen. Daher sind Eigenschaften wie **Empathie, Wertschätzung, Sensibilität, Zuverlässigkeit** sowie **Professionalität** im Umgang mit jungen ProbandInnen, deren Angehörigen und Kooperationspartner*innen erforderlich.

Ebenfalls erwarten wir bei Projekten, die den Einsatz unserer psychophysiologischen und mobilen Geräte (z.B. zur Erfassung von Herzrate im Labor bzw. Alltag; Studiensmartphones; etc.) erfordern, Ihrerseits **große Sorgfalt** beim Einsatz der Geräte des stationären und/oder mobilen Labors. Sie werden hierfür eine ausführliche Einarbeitung erhalten.

Sollten Sie während Ihrer Abschlussarbeiten mit Schwierigkeiten konfrontiert sein, sei es im Projekt oder bei der Projektbetreuung (z.B. Probleme bei der Rekrutierung, herausfordernde Situationen mit ProbandInnen, unklare Anforderungen oder Arbeitsaufträge, o.ä.) oder bei der Erstellung Ihrer Abschlussarbeit (z.B. Zeitplan nicht einhaltbar, o.ä.) suchen Sie bitte Kontakt zu Ihrem/Ihrer Betreuer*in. Häufig lassen sich in einem Gespräch viele Herausforderungen lösen.

Insgesamt sind wir sehr darum bemüht, unsererseits alle nötigen Voraussetzungen zu schaffen, damit Sie Ihre Abschlussarbeit erfolgreich absolvieren können und während Ihrer Abschlussarbeit einen Einblick in die Verknüpfung von innovativer Forschung und therapeutischer Praxis (scientist-practitioner model) mit Kindern, Jugendlichen und/oder deren Familien erhalten.